

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 125/126 (1945)
Heft: 22

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stehen 6500 Fr. zur Verfügung, für Ankäufe und Entschädigungen ebensoviel. Architekten im Preisgericht: Max Kopp (Kilchberg), Heinrich Müller (Thalwil), Konrad Jucker (Küschnacht); A. Gradmann (Zürich) als Ersatzmann. Unterlagen erhältlich beim Gemeinde-Bauamt.

Katholische Kirche mit Pfarrhaus, Kindergarten und Saal an der Hardstrasse in Zürich. Zu diesem Wettbewerb waren zehn Architekturfirmen eingeladen und mit je 500 Fr. fest honoriert worden. Das Preisgericht, dem als Fachleute angehörten Prof. Dr. H. Hofmann, Prof. Dr. L. Birchler, E. Schenker (St. Gallen) und W. Sulser (Chur), hat folgenden Entscheid gefällt:

1. Preis (1600 Fr.) Dr. Roland Rohn;
2. Preis ex aequo (800 Fr.) Pfammatter & Rieger;
2. Preis ex aequo (800 Fr.) Josef Schütz;
2. Preis ex aequo (800 Fr.) Prof. Dr. F. Hess;
- Ankauf (500 Fr.) Fritz Metzger;
- Ankauf (500 Fr.) Robert Landoit.

Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, den Verfasser des Entwurfs im 1. Rang mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Die Ausstellung der Pläne an der Aemtlerstrasse 43 dauert noch bis 8. Dezember, täglich zugänglich, Schlüssel erhältlich im Pfarrhaus Aemtlerstr. 49.

Turn- und Sportanlage in Amriswil. In einem auf sechs, mit je 500 Fr. fest honorierte Eingeladene beschränkten Wettbewerb, den als Fachleute beurteilten Prof. Dr. F. Hess (Zürich), H. Beyeler (Bern), Ed. Halter (Frauenfeld) und P. Truniger jun. (St. Gallen), wurden prämiert:

1. Preis (1200 Fr.) Edwin Bosshardt i. Fa. Kräher & Bosshardt, Winterthur;
2. Preis (1100 Fr.) Beda Hefti, Ing., Fryburg;
3. Preis (700 Fr.) Karl Fülscher, Arch., Amriswil
4. Preis (500 Fr.) Paul Büchi, Arch., Amriswil

Das Preisgericht empfiehlt, den Gewinner des 1. Preises mit der Weiterbearbeitung von Sportplatz und Badeanlage zu trauen und die nicht prämierten Entwürfe anzu kaufen.

Die Ausstellung der Entwürfe im Restaurant Gambrinus dauert nur noch bis morgen Sonntag, 2. Dezember.

LITERATUR

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Eisenbeton. Von A. Sarrasin. Heft 10 der Bautechnischen Reihe der Schriften zur Frage der Arbeitsbeschaffung, herausgegeben vom Delegierten für Arbeitsbeschaffung, 55 S. mit 59 Abb. Zürich 1945, Polygraphischer Verlag A.-G. Preis kart. Fr. 5,40.

Wer leitete Deutschland? Von Pollux. Die eigentlichen Kriegsverbrecher: 50 Drahtzieher hinter den Kulissen. 36 S. mit 1 graphischen Darstellung. Zürich 1945, zu beziehen durch die Buchhandlungen und den Verein für wirtschaftliche Studien, Postfach Fraumünster 111, Preis kart. Fr. 3,70.

Materiallehre. Von Hermann Christen, 4. erweiterte Auflage. 498 S. mit 133 Abb. und vielen Tabellen. Frauenfeld 1945, Verlag Huber & Co. A.-G. Preis geb. Fr. 8,20, Schulpreis Fr. 6,60.

Ins Innere von Kunststoffen und Kautschuk. Von Erich V. Schmid, 96 S. mit 60 Abb. Basel 1945, Verlag Birkhäuser. Preis geb. Fr. 11,50.

75 Jahre Kant. Gewerbemuseum Bern. Herausgegeben von der Aufsichtskommission des Gewerbemuseums. 72 S. mit versch. Abb. Bern 1945, Selbstverlag.

Vorgespannter Eisenbeton. Von R. A. Weber. 35 S. mit 19 Abb. Sonderdruck aus der Schweiz. Baumeister-Zeitung «Hoch- und Tiefbau». Zürich 1945, A.-G. Verlag Hoch- und Tiefbau, Preis kart. Fr. 4,50.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastr. 5. Tel. 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S.I.A. Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein

Protokoll der Sitzung vom 21. November 1945

Nach Protokoll-Genehmigung und Mitteilung der neuen Aufnahmen erteilte Präsident Arch. A. Mürset das Wort an Arch. Werner M. Moser für das Thema

Amerikanische Architektur

Nach kurzen einleitenden Worten zeigte der Vortragende zuerst interessante Bilder der Hochhäuser in der New Yorker City, wobei die Größenvergleiche mit europäischen Bauten und die absoluten Zahlen immer wieder frappieren. Erwähnt seien beispielsweise: Die Wohndichte im Rockefeller-Center beträgt das zwölffache der Wohndichte in der Zürcher City. Bei den grossen Wolkenkratzern werden für die Liftanlagen 20% der Grundrissfläche beansprucht. Allein für die Eisenkonstruktion waren beim Empire State Building 40 200 Detailzeichnungen notwendig.

Die zum Schutze der Belichtung der unteren Stockwerke eingeführten Zonengesetze mit Lichtraumprofilen sind ein Notbehelf, der, wie die baulichen Produkte zeigen, nicht überzeugend ist. Ueberhaupt steht die baukünstlerische Gestaltungskraft in keinem Verhältnis zu den materiellen Möglichkeiten. Einen starken Kontrast zu den Bildern aus New York bildeten die Aufnahmen eines Landhauses von Wright, des sog. Bienenwabenhauses.

Grosses Unterschiede zeigen sich bei den Siedlungen, wobei aber wiederum klar wurde, dass eine vernünftige Standardisierung gewisser Bauteile keineswegs unbedingt eine Schematisierung des Bauens mit sich bringen muss. Besonders überzeugend in ihrer selbstverständlichen und unpathetischen Bauart erscheinen die Militärheime. Im Siedlungsbau wird auch bei uns die Flächenfrage immer mehr eine Rolle spielen. Aus diesem Grunde wird man selbst in den Aussengebieten wohl auf eine gemischte Bauweise (Flachbauten und weit auseinander gestellte Hochbauten mit Apartments) kommen, wie dies an einer Ueberbauungstudie des Vortragenden überzeugend gezeigt wurde.

In der Diskussion unterstützte Stadtrat Ing. E. Stirnemann besonders die zuletzt erwähnten Anregungen für gemischte Bauweise. 21.55 h Schluss der Sitzung. A. v. W.

SVMT SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR DIE MATERIALPRÜFUNGEN DER TECHNIK

128. Diskussionstag

Samstag, 8. Dez. 1945, 10.00 h im Auditorium I der E. T. H., Zürich.

Die Kuntharz-Melocol-Leime

10.00 h Prof. Dr. M. Rog, EMPA Zürich: «Die Bedeutung der geheimten Bauweise für den Holzbau».

10.50 h Arch. H. Kühne, EMPA Zürich: «Die Prüfung und Beurteilung von Leimen und Leimverbindungen».

11.45 h Dr. K. Frey, Ciba, Basel: «Ueber Eigenschaften und Anwendung von Melocol».

14.45 h Diskussion.

Im Hinblick auf die Ergänzungen und Revisionen bereits bestehender eidg. Verordnungen, schweiz. Vorschriften, VSM-Normalien und EMPA-Richtlinien werden im Schosse des SVMT im Jahre 1946 Berichterstattungen über Versuchsergebnisse und aktuelle materialtechnische Probleme aus den Gebieten der Natursteine und künstlichen Baustoffe, des Bauholzes, des Beton- und Eisenbetons und der Metalle zur Diskussion gelangen. Die beiden bis Jahresende 1945 stattfindenden Diskussionstagungen, nämlich die 128te über Kuntharz-Melocol-Leime am 8. Dezember 1945 und die 129te am 15. Dezember 1945, die zugleich die 4. Kunststofftagung darstellt, eröffnen die Reihe dieser Tagungen.

Der Präsident des SVMT

VORTRAGSKALENDER

3. Dez. (Montag) Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Naturwiss. Institut der E. T. H., Sonneggstr. 5, grosser Hörsaal. W. Epprecht (Zürich): «Das Eisen- und Manganerzlagere am Gonzen und seine Entstehung».

3. Dez. (Montag) Allg. Offiziersgesellschaft Zürich. 20 h im Saal der «Kaufleuten», Pelikanstr. 18. Major E. Ruprecht (Arbon): «Motorisierung und Industrie».

4. Dez. (Dienstag) Kolloquium der E. T. H. in Landesplanung. 17.15 h im Hörsaal NO 2 g, Sonneggstr. 5, Zürich. Prof. E. Ramser: «Realersatz und Umsiedlung beim Rheinwaldwerk».

4. Dez. (Dienstag) Techn. Gesellschaft Zürich. 20 h im Zunfthaus Saffran. Prof. Dr. Ch. Andreae: «Aus der Geschichte des schweiz. Tunnelbaues».

4. Dez. (Dienstag) Schweiz. Institut für Auslandforschung, Zürich. 19.30 h und 20.30 h in der Universität, Hörsaal 225. Arch. P. M. Naeff (Zürich): «Fragen schweiz. akadem. Auswanderung, unter besonderer Berücksichtigung Südamerikas».

5. Dez. (Mittwoch) Z. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmieden. Dir. Otto Lüscher (Zürich): «Die Wasserversorgung der Stadt Zürich heute und künftig».

5. Dez. (Mittwoch) S. I. A. Sektion Waldstätte, Luzern. 20 h im Hotel Wildenmann. Dr. Max Hofstetter, Departementssekretär, Luzern: «Aktuelle Probleme des öffentlichen Baurechts. Bebauungsplan und Baureglement im Dienste der Wohn- und Siedlungspolitik».

5. Dez. (Mittwoch) Naturforschende Ges. in Basel. 20.15 h im Hörsaal der Botanischen Anstalt, Schönbeinstr. 6. Prof. Dr. E. Miescher: «Die Leere des Weltraums».

6. Dez. (Donnerstag) S. I. A. Section Genevoise. 20.30 h à l'Université, rue de Candolle, auditoire 44. Prof. J. Weigle: «La machine atomique».

6. Dez. (Donnerstag) Volkshochschule Zürich. 20.30 h im Zoolog. Institut, Kästlergasse 16. Arch. Hans Schmidt (Basel): «Grundbegriffe der Stadtplanung».

7. Dez. (Freitag) Sektion Bern des S. I. A. 20 h im Hotel Bristol. Dr. J. Hug (Zürich): «Aktuelle Probleme der angewandten Grundwasserwissenschaft für Kraftwerke, Wasseraufnahmen und Wärmepumpenlagnlagen».

7. Dez. (Freitag) Volkshochschule Zürich. 19.30 h im Hörsaal 119 der Universität. Prof. Dr. P. Schläpfer (EMPA Zürich): «Das Holz in der Energiewirtschaft».

7. Dez. (Freitag) Oeff. Freitagsvorträge an der E. T. H. Zürich. 20.15 h im Auditorium maximum. Prof. Dr. August Egger (Zürich): «Rechtsethik der Völkergemeinschaft».

7. Dez. (Freitag) Flugtechnisches Kolloquium der E. T. H. 20 h im Hörsaal I des Masch.-Lab. P.-D. Dr. R. Baud: «Photoelastizität». Damit im Zusammenhang am

8. Dez. (Samstag). 10 h Besichtigung der Abteilung IX der EMPA.